

Pressemitteilung: 14 072-265/25

Mehr als 4 000 Unternehmen in Österreich gelten als schnell wachsend

2024 rund 5 % weniger Wachstumsunternehmen als im Jahr davor

Wien, 2025-12-18 – 4 070 Unternehmen in Österreich mit 10 oder mehr unselbständig Beschäftigten wuchsen laut vorläufigen Daten von Statistik Austria besonders schnell. Das heißt, die Zahl ihrer unselbständig Beschäftigten nahm zwischen 2021 und 2024 jährlich im Schnitt um mindestens 10 % zu. Im Vergleich zum Vorjahr (2023: 4 278) ging die Zahl dieser schnell wachsenden Unternehmen um etwa 5 % zurück.

„Im Jahr 2024 galten 4 070 Unternehmen in Österreich als schnell wachsend, da die Zahl ihrer Mitarbeiter:innen innerhalb von drei Jahren jährlich im Schnitt um mindestens 10 % gestiegen ist. Das sind um rund 5 % weniger schnell wachsende Unternehmen als 2023. Leichte Zuwächse sehen wir in den Bereichen Kunst, Unterhaltung und Erholung sowie im Verkehr, da es hier nach der Corona-Krise Nachholeffekte bei den Beschäftigtenzahlen gab“, so Manuela Lenk, fachstatistische Generaldirektorin von Statistik Austria.

Höchste Anzahl an Wachstumsunternehmen in Beherbergung und Gastronomie

Mehr als 80 % (3 391) der schnell wachsenden Unternehmen waren 2024 im Dienstleistungsbereich angesiedelt, insbesondere in der Beherbergung und Gastronomie (1 176) sowie im Handel (526). Viele Wachstumsunternehmen gab es außerdem bei den freiberuflichen/technischen Dienstleistungen (388) und im Bau (335; siehe Tabelle 1).

Die größten prozentuellen Zuwächse schnell wachsender Unternehmen im Vergleich zum Vorjahr wurden 2024 in den Bereichen Energieversorgung (+55,6 %), Finanz- und Versicherungsleistungen (+25,9 %), Kunst, Unterhaltung und Erholung (+17,2 %), Verkehr (+14,3 %) sowie Beherbergung und Gastronomie (+11,3 %) verzeichnet. Weniger Wachstumsunternehmen als im Vorjahr gab es hingegen in den Bereichen Bau (-28,3 %), Herstellung von Waren (-23,6 %) sowie Erziehung und Unterricht (-19,7 %, siehe Tabelle 1).

Die meisten „Gazellen“ – also schnell wachsende Jungunternehmen, die seit maximal 5 Jahren am Markt sind – gab es 2024 in der Beherbergung und Gastronomie (40), den sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (37) und im Bau (32).

Meiste schnell wachsende Unternehmen in Wien, Tirol und Oberösterreich

Besonders viele schnell wachsende Unternehmen gab es 2024 in Wien (1 185), Tirol (526), Oberösterreich (518) und Niederösterreich (492; siehe Tabelle 2), wobei allein in Wien mehr als ein Viertel (29,1 %) aller Wachstumsunternehmen angesiedelt sind. Die wenigsten schnell wachsenden Unternehmen verzeichnete das Burgenland (99), Vorarlberg (190) und Kärnten (210). Im Vergleich zum Jahr 2023 erhöhte sich die Anzahl schnell wachsender Unternehmen am stärksten in Salzburg (+9,2 %); während sie sich in der Steiermark am deutlichsten verringerte (-18,8 %).

Weitere Ergebnisse und Informationen zu schnell wachsenden Unternehmen finden Sie auf unserer [Website](#).

Tabelle 1: Schnell wachsende Unternehmen 2024–2023 und „Gazellen“ 2024 nach Wirtschaftsbereichen

Abschnitt (ÖNACE ¹ 2008)	Schnell wachsende Unternehmen 2024	Schnell wachsende Unternehmen 2023	Veränderung schnell wachsender Unternehmen 2023–2024 in %	„Gazellen“ (junge schnell wachsende Unternehmen) 2024
Insgesamt	4 070	4 278	-4,9	215
B Bergbau	2	0	–	0
C Herstellung von Waren	311	407	-23,6	18
D Energieversorgung	14	9	55,6	1
E Wasserversorgung und Abfallentsorgung	17	18	-5,6	1
F Bau	335	467	-28,3	32
B– F Produzierender Bereich	679	901	-24,6	52
G Handel	526	585	-10,1	25
H Verkehr	296	259	14,3	15
I Beherbergung und Gastronomie	1 176	1 057	11,3	40
J Information und Kommunikation	276	267	3,4	12
K Finanz- und Versicherungsleistungen	34	27	25,9	3
L Grundstücks- und Wohnungswesen	50	57	-12,3	1
M Freiberufliche/technische Dienstleistungen	388	432	-10,2	20
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	313	350	-10,6	37
P Erziehung und Unterricht	57	71	-19,7	1
Q Gesundheits- und Sozialwesen	141	152	-7,2	6
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	102	87	17,2	3
S Sonstige Dienstleistungen ²	32	33	-3,0	0
G– S Dienstleistungsbereich²	3 391	3 377	0,4	163

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der schnell wachsenden Unternehmen. – 2024: vorläufige Zahlen.

1) ÖNACE: Österreichische Klassifikation der Wirtschaftstätigkeiten. – 2) Exkl. Abteilung 94 „Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)“.

Tabelle 2: Schnell wachsende Unternehmen 2024 und 2023 nach Bundesländern

Bundesland	2024	2023	Veränderung in % 2023–2024
Insgesamt	4 070	4 278	-4,9
Burgenland	99	107	-7,5
Kärnten	210	203	3,4
Niederösterreich	492	570	-13,7
Oberösterreich	518	608	-14,8
Salzburg	426	390	9,2
Steiermark	424	522	-18,8
Tirol	526	520	1,2
Vorarlberg	190	187	1,6

Bundesland	2024	2023	Veränderung in % 2023–2024
Wien	1 185	1 171	1,2

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der schnell wachsenden Unternehmen. – 2024: vorläufige Zahlen.

Informationen zur Methodik, Definitionen:

Die Statistik der schnell wachsenden Unternehmen wird auf Basis von Register- und Verwaltungsdaten erstellt. Als **schnell wachsende Unternehmen** gelten solche **Arbeitgeberunternehmen**, die über einen dreijährigen Zeitraum (beispielsweise 2021 bis 2024) ein durchschnittliches **jährliches Wachstum von mindestens 10 %** der Anzahl ihrer **unselbständig Beschäftigten** aufweisen. Alle Arbeitgeberunternehmen, die zu Beginn der Beobachtungsperiode weniger als zehn Beschäftigte haben, werden ausgeschieden. Ebenso werden Unternehmen, die im Startjahr der Beobachtung (t-3) Neugründungen sind, im Berichtsjahr (t) nicht berücksichtigt. Das Wachstum eines Unternehmens muss dabei nicht kontinuierlich über den ganzen Zeitraum stattfinden, sondern wird über den Gesamtzeitraum gemessen. Fälle von „unechtem“ Wachstum werden aus der Masse der schnell wachsenden Unternehmen entfernt. „Unechtes“ Wachstum ist dann gegeben, wenn der Beschäftigtenzuwachs eines Unternehmens primär durch Zukäufe von Unternehmen oder Fusionen erfolgte.

Seit dem Berichtsjahr 2021 werden auch Daten zu **jungen schnell wachsenden Unternehmen („Gazellen“)** publiziert. Diese sind eine Teilpopulation der schnell wachsenden Unternehmen mit der zusätzlichen Einschränkung eines maximalen Alters von fünf Jahren.

Statistik Austria ist die zentrale Stelle für amtliche Daten und Statistiken zu Gesellschaft, Wirtschaft, Staat und Umwelt. Als nationales Statistikinstitut ist sie den gesetzlich verankerten Grundsätzen der Unabhängigkeit, der Unparteilichkeit und der Objektivität verpflichtet. Geleitet wird Statistik Austria von der fachstatistischen Generaldirektorin Manuela Lenk und dem kaufmännischen Generaldirektor Franz Haslauer.

Rückfragen:

Für Informationen zu Ergebnissen und Methodik wenden Sie sich bitte an: udemo@statistik.gv.at

Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle: presse@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA